

Rückblick "Rekorde der heimischen Natur"

Nachlese



Im Jahr 2022 hat sich der Naturschutzbund Oberösterreich im Rahmen der monatlichen Artikelserie "Schneller, höher, weiter, spektakulärer - Rekorde der heimischen Natur" mit erstaunlichen Höchstleistungen der Tier- und Pflanzenwelt Oberösterreichs beschäftigt, um so auf die beeindruckende Artenvielfalt unseres Landes aufmerksam zu machen - angefangen vom schnellsten Flitzer, dem Wanderfalken, im Jänner bis hin zum Langschläfer unter den heimischen Säugetieren, dem Siebenschläfer, im Dezember.

Sie haben einen Rekordhalter der heimischen Natur beobachtet? Dann melden Sie diesen oder andere Tier- und Pflanzenarten bitte auf der Citizen-Science-Plattform des Naturschutzbundes unter www.naturbeobachtung.at.

Lesen Sie zu den Rekordhaltern der heimischen Natur:

[Monat Jänner: Den Wanderfalken](#)
[Monat Februar: Der Zitronenfalter](#)

[Monat Juli: Libellen](#)
[Monat August: Der Rundblättrige Sonnentau](#)

[Monat März: Der Springfrosch](#)

[Monat April: Der Feldhase](#)

[Monat Mai: Weitwanderer](#)

[Monat Juni: Greifvögel](#)

[Monat September: Die Herbstzeitlose](#)

[Monat Oktober: Die Berberitze](#)

[Monat November: Flechten](#)

[Monat Dezember: Der Siebenschläfer](#)

14.01.2023